

Mobil bleiben im Alter – Rittal Foundation spendet 10.000,-€ für rollstuhlgerechten Transporter

So lange wie möglich in der vertrauten Umgebung der eigenen vier Wände wohnen zu können und aktiv am Leben der eigenen Familie, der Freunde und Bekannten teil zu haben – wer wünscht sich das nicht? Tatsächlich sind jedoch zunehmend Menschen aus den unterschiedlichsten Gründen in ihrer Mobilität eingeschränkt und auf Hilfe angewiesen. Mit dem Angebot der Tagespflege bietet das Haus Elisabeth in Dillenburg Senioren, die nur tagsüber Hilfe und Unterstützung benötigen, die notwendige Unterstützung und eröffnet ihnen gleichzeitig die Möglichkeit, weiter in ihrem vertrauten Umfeld zu leben.

An den Tagen, an denen die Senioren die Tagespflegeeinrichtung besuchen, werden sie morgens zuhause abgeholt, verbringen den Tag im Haus Elisabeth und werden am späten Nachmittag wieder nach Hause gefahren. Auf diese Weise können pflegende Angehörige entlastet werden.

Nachdem eine zunehmende Zahl von Tagesgästen auf einen Rollstuhl angewiesen ist, wurde die Anschaffung eines rollstuhlgerechten Transporters notwendig. Rittal Foundation und Volksbank Dill e.G. unterstützten die Anschaffung und Ausrüstung eines Ford Transit mit einer Rollstuhlrampe mit jeweils 10.000,-€

Am 17.04.2015 war es dann soweit und das neue Fahrzeug konnte offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde, an der Bewohner, Tagesgäste sowie Mitarbeiter des Hauses Elisabeth, Debora Loh, Friedemann Hensgen für die Rittal Foundation sowie Ralph-Uwe Orth und Armin Wickel für die Volksbank teilnahmen, wurde das Fahrzeug von Pater Stephen von der katholischen Pfarrgemeinde Herz-Jesu eingeweiht.

Peter Bittermann, Geschäftsführer des Hauses Elisabeth bedankte sich bei den Sponsoren für die großzügige Unterstützung und versicherte, dass mit dem Ausbau der Tagespflege ein wertvoller Beitrag für ein selbstbestimmtes Leben im Alter geleistet werde. Bei einem Rundgang durch das Haus konnten sich die Besucher von der freundlichen Atmosphäre und dem guten Miteinander selbst ein Bild machen. Die Besonderheit, dass dem Seniorenheim auch eine Kindertagesstätte angegliedert ist, trägt sicher zur angenehm entspannten Atmosphäre bei.

Wir wünschen den Bewohnern, Tagesgästen und dem Team des Hauses Elisabeth viel Freude an dem neuen Fahrzeug und Gottes Segen.